

Landwirt zur  
Entwicklung standortangepasster  
Grünland Beschäftigungsstrategien  
inspirieren

Multiplikatoren

Interessens-  
verbände

Botschaft

ZIELGRUPPE

Neugierige, lösungsorientierte  
Landwirte/innen

Milchvieh-  
betriebe

Mach  
mehr aus  
DEINEM  
Grünland!

Lehr-  
kräfte  
(Schule, FH, Uni)

Kollegen

Berater

Welche Medien  
nutzen Zielgruppe  
und Multiplikatoren

- Fachveranstaltungen  
(von z.B. Verbänden)
- Messen
- Bauernblatt } PRINT  
TagAgora } Medien

Landhandel

Tierärzte

- Flyer
- interaktive Website
- Vorführung der Funktionen

Klauen-  
pfleger

Kooperations-  
möglichkeiten

Andere EIP-Projekte  
z.B. Flyer in  
Bodenbox

# KOMMUNIKATIONSZIELE

Die Öffentlichkeit (die M.B.S. etc.) überzeugen, dass unser Projekt einen hohen Umweltbeitrag darstellt

Erzeuger

Auf neue Kulturen aufmerksam machen.

Verarbeiter und Produzenten

Auf Rohwaren aufmerksam machen.

Verbraucher

Fachkollegen

PARTNER IN LÄNDLICHEN RAUM

VORSTELLUNG DER FÖRDERPROGRAMME UND INTERESSEN FÜR DIE TEILNAHME

UNTERSCHIEDLICHE AKTEURE AUS LANDWIRTSCHAFTLICHEN PRAXIS, BERATUNG & WISSENSCHAFT FÖRDERMASSNAHME ZUR TEILNAHME AN DER EIP-AGRI MOTIVIEREN

Landwirte für Qualitätsstandards sensibilisieren

Das Förderprogramm des Zusammenwuchs Thür. Landwirtschaftler\*innen bekannt zu machen  
v. und anderen Akteuren

Projektziele an Landwirte

Nutzen Projekt für Zuchtverband an Verbandsaktive

Nutzen Projektteilnahme an Landwirte

Regelmäßige Projektinformation an Landeszucht "Nutzen für Alle"

Landwirte überzeugen, dass unser Verfahren Vorteile im Stall und auf dem Acker bringt

Landwirte <sup>Ziel</sup> Benutzen App

Landwirte vertrauen auf Maßnahmen

KONKRETE ERGEBNISSE VON UNTERSCHIEDLICHEN CGS VERSTÄNDLICH (ANPASSUNG) UND IN KURZER ZEIT AN UNTERSCHIEDLICHE MULTIPLIKATOREN (z.B. Verbände, Interessengruppen) KOMMUNIZIEREN

Verbreitung des Vorkurs eines Volantiers Säugetiere unter allen Bio-Schweinebauern

Landwirte

Umbaulösung / Paris-Test Haltungssystem für säugende Sauen

Verbraucher

→ Akzeptanz für konventionelle Haltung → auch hier Fokus Tiergesundheit

Den Verbraucher bzgl. Problematiken in der Tierhaltung zu sensibilisieren, sodass er sich realistisch damit auseinandersetzt.

LANDWIRTE / PRAXISBETRIEBE BETEILIGEN SICH AM EIP-NETZWERK

Nutzung des entwerteten Urteils (Prospekte, ev. Filme) im LW-Sektor (Beratung, Bildung, ...)

LANDWIRTE / PRAXISBETRIEBE NUTZEN VERFAHREN AUS EIP-PROJEKTEN

Verbesserung der Betriebl. Tiergesundheit

Etablierung sinnvoller Therapieansätze

# KOMMUNIKATIONSMITTEL

WWW

INSTAGRAM

Web App/  
Online-Tool

Social Media

Social Media-  
Anzeige

Online-Auftritt  
(sensibel)

Bilder/  
Fotos

Video

Webinar

Farminar

Blog-Beiträge

Kurzfilme

DEMONSTRATIONSTAGE

"Feld" tage

Messen

VORTRÄGE  
AUF  
FACHVERANSTALTUNGEN

Betriebsbesuche  
(Vor Ort übertragen)

Demo-Betrieb

Seminare  
Fachforen

Workshop

FLYER

Hofplakette

Feldschilder

Artikel in  
(Fach)zeitschriften

ARTIKEL in  
Fachmagazinen

Dokumentation

Preis ausloben

Flyer, Broschüren  
Kurzfilm

Unterrichtsmaterialien  
für LW-Schulen  
(PP-Foliensätze  
für eine Fach-  
einheit)

Workshop  
mit  
Hofführung

Vorträge

Fachbeiträge  
in Zeitschriften

Landwirten anbieten  
das Inventionen in  
Tierwohl durch ein Mehrgeinn  
für den Betrieb sind.

1) Belg. Landwirte "Probleme"  
Multiplikator:  
Berat, Ausbildung, Verbände  
Landwirte (Demoskop.)  
- Verbesserung  
Bedarf

- Wertschöpfung +  
- Kundenbindung +  
- Produktdifferenzierung

Botschaft:  
Tierwohl ist ein  
Mehrgewinn

3  
- Feldausstellungen / Seminare  
- Betriebsbesichtigungen  
- Presse / Fotopresse  
- Verbände  
- Erklär-Film, Filmbesuche

4)  
7.000,- €

5+6  
- andere CG's  
- Netzwerkgruppen  
- Hammern, Verbände,  
Besetzungsringe

kurzfristige Methode:  
- Face-to-Face  
- direkte Ansprache  
langfristige Methode:  
- erfolgreiche Berufsbil.  
- Fachvorträge,  
Videos